

Die GLP sagt JA zum Kredit für die Schulanlage Engerfeld

Rheinfelden

30.05.2014

An ihrer Mitgliederversammlung vom 28. Mai 2014, haben die Grünliberalen die Traktanden der kommenden Gemeindeversammlung besprochen. Leider stand einmal mehr die entsprechende Botschaft nicht allen Mitgliedern in gedruckter Form zur Verfügung. Obwohl schon öfters beim Gemeinderat moniert, werden die Unterlagen zur Gemeindeversammlung, aus unserer Sicht, zu spät den Stimmberechtigten per Post zu gestellt. Eine seriöse Vorbereitung auf die Geschäfte wird somit erschwert. GLP Stadträtin Béa Bieber informierte die Anwesenden in gewohnter sachkundiger Art und Weise über die anstehenden Geschäfte. Die Versammlung nimmt zwar den guten Jahresabschluss zur Kenntnis zeigt sich aber etwas befremdet ob der Tatsache, dass von den geplanten 10,4 Mio. Netto- Investitionen lediglich etwa die Hälfte umgesetzt wurden. Die GLP ist der Meinung, dass budgetierte Vorhaben auch in der entsprechenden Rechnungsperiode zu realisieren sind. Der Verpflichtungskredit über 2,5 Mio. Franken für die Projektierung der Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Engerfeld fand einstimmige Zustimmung. Die Vorschläge der Entwicklungsstudie mit den „zwischenritten“ Ergänzungsbau; Mensa Umbau und Aufstockungen wie auch der spätere Neubau der Dreifach-Turnhalle fand grosse Zustimmung. Aufgrund der Entwicklung im ganzen Schulbereich und der fehlenden Zimmereinheiten scheint uns dieses Projekt sinnvoll und nötig. Die GLP erachtet es jedoch als wichtig, bei der kommenden Planung der Dreifachturnhalle diese auch als Mehrzweckhallenbau zu prüfen. Wir sind der Meinung, dass man sich auch hier den zukünftigen Entwicklungen nicht verschliessen darf. Unter dem Traktandum Verschiedenes wurde Unmut laut über den vom Stadtrat durchgeführten „Runder Tisch“ zum Thema Kaiserstrasse. Sowohl inhaltlich wie auch sachlich mochte dieser Anlass nicht zu befriedigen. Die GLP hält fest, dass das Projekt Kaiserstrasse mit 63% der Stimmdenden abgelehnt wurde. Als einzige unterstützende Partei würden wir es Affront empfinden, wenn dieser Volkswillen nun trotzdem umgangen würde. Den diskutierten Vorschlag von „Versuchskreisel“ beim COOP lehnen wir daher strikte ab. Die GLP empfiehlt den Stimmberechtigten alle Traktanden der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2014 zur Annahme und wünscht sich eine grosse Beteiligung.

Für die GLP- Stadt Rheinfelden:

Roland Agustoni

aaaaa